

HENNERS TRAUM

DAS GRÖSSTE
TOURISMUSPROJEKT
EUROPAS

EIN FILM VON KLAUS STERN

stern

film

© 2008

WWW.HENNERS-TRAUM.DE

HENNERS TRAUM

DAS GRÖSSTE TOURISMUSPROJEKT EUROPAS

EIN FILM VON KLAUS STERN

Bundesstart 26. März 2009

WWW.HENNERS-TRAUM.DE



im Verleih von



© 2008



Mit Unterstützung durch die
Hessische Filmförderung



REALFICTION

SYNOPSIS



Dubai, die Osterinseln – und jetzt Hofgeismar in Nordhessen. Das wird ein „absolutes Leuchtturmprojekt“, sagt Architekt Tom Krause. Nein, er brüllt es. „Das wird eine Sensation, für ganz Europa.“ Aus der alten verschlafenen Domäne Beberbeck mit ihrem klassizistischen kurfürstlichen Schloss soll ein mondänes Tourismus-Resort werden. Und das im wirtschaftlich klammen Nordhessen, von Spöttern auch als Hessisch-Sibirien bezeichnet.

Rund 420 Millionen sollen investiert werden. Auf 800 Hektar entstehen fünf luxuriöse Hotels, 600 Villen und Ferienwohnungen, mehrere Golfplätze, eine künstliche Seenlandschaft von 34 Hektar sowie eine Trabrennbahn mit ange-



schlossenem Pferdezentrum und Poloplatz. Und nicht zu vergessen: 1000 Arbeitsplätze winken.

Der Motor des Ganzen ist Bürgermeister Henner Sattler. Ein außergewöhnliches Stadtoberhaupt. Nicht nur das der CDU Mann bei der letzten Wahl mit fast 70 % im eigentlich roten Nordhessen gewählt wurde. Er ist emotional, zupackend, sympathisch und offen - aber wenn es sein muss, kann er auch mal poltern. Und er hat Ministerpräsident Roland Koch hinter sich.

Gerade ist mit großem Erfolg „The Palm“ – eine künstliche aufgeschüttete Luxusoase vor Dubai – mit dem größten Feuerwerk aller Zeiten eröffnet worden. In Kappeln, an der Ostsee, soll auf einem verlassenen Bundeswehrhafen ein luxuriöses Ferienresort



namens „Port Olpenitz“ entstehen. Und im schweizerischen Andermatt, nahe dem Brennerpass, steht der ägyptische Milliardär und Investor Samih Sawiris in den Startlöchern, um ein zweites St. Moritz zu schaffen. Voraussichtlicher Baubeginn: Frühjahr 2009. Es gibt einen Trend für diese Art von künstlichen Urlaubs- und Erlebniswelten. Also: Warum soll so eine Erfolgsgeschichte nicht in Nordhessen möglich sein?

Januar 2006. Tom Krause ist gerade aus Brasilien zurück. Dort baut er seit mehreren Jahren in Bahia an einem Luxus-Resort mit eigenem Flughafen. Der letzte der drei Golfplätze ist gerade fertig gestellt worden. „Ein phantastisches Projekt“. Seine Augen glänzen vor Begeisterung. Zurzeit hat er „60 Projekte in 24 Ländern“ laufen. Es gibt Büros in Dubai, Sao Paulo und Hamburg. „Wir arbeiten interkontinental. Es gibt zwar noch andere Planungsbüros in Deutschland, die ähnliche Objekte auf den Weg bringen, aber in Deutschland sind wir eindeutig führend.“ Er hält ein wenig inne, überlegt, und sagt: „Also als Weltmarktführer würde ich uns mit unserem



Krause bei der Arbeit über die Schulter schauen, wenn sie auf Investoren, Botschafter und Bürokraten treffen.

Büro nicht bezeichnen, aber man kann schon sagen: Wir sind Europamarktführer.“ Manche bezeichnen ihn als Größenwahnsinnig. Aber das stört ihn nicht. „Neid gibt es überall.“

Die Ausgangsfragestellung ist schlicht und einfach: Wo kommen in Zeiten der weltweiten Immobilien- und Finanzkrise, 420 Millionen für das größte Tourismusprojekt in Europa her? Eine exemplarische Reise tief in das Herzen von Projektplanern und Immobilienfinanzierungen. Zweieinhalb Jahre durfte der Film dem (un)gleichen Duo Sattler und



Der Dokumentarfilmkrimi HENNERS TRAUM – pünktlich zur weltweiten Immobilien- und Finanzkrise. Aktueller denn je.

PRESSESTIMMEN

„Szenen eindrucksvoller Nähe und Klarheit.“

Mark Christian von Busse, HNA, 12.11.08

„Herausgekommen ist ein Film mit Einblicken, die man normalerweise nicht bekommt. Einblicke in den Politikbetrieb in der Provinz, in den Mechanismus von Immobilienfinanzierungen, in Mausechelei und Trickerei. Hinterzimmerpolitik und Landespolitik. (...) Vertrauen und Luftschlösser, die Ingredienzien der gegenwärtigen Finanzkrise, spielen in dieser Geschichte die Hauptrolle. (...) Ein langer und sehr aufschlussreicher Blick in Verhältnisse mitten in Deutschland, geographisch und ideologisch.“

Fritz Wolf, epd medien, 18.11.08

„Mitten in die deutsche Wirklichkeit: Ein Fall von Größenwahn, Investorengläubigkeit und fragwürdigen Prioritäten wird aufgeblättert, in dem Hofgeismar stellvertretend für andere Städte steht.“

Andreas Rossmann, FAZ, 13.11.08

KLAUS STERN



1968 in Ziegenhain (Nordhessen) geboren * gelernter Briefträger * Studium der Wirtschaft und Politik an der Universität Kassel * 1994 –1997 als Autor beim Hessischen Rundfunk (u.a. „Live aus dem Schlachthof/Alabama“) * 1998 Diplomarbeit über die Entführung des Politikers Peter Lorenz durch die Bewegung 2. Juni * 2000 Gründung von sternfilm, seitdem Produktion, Drehbuch und Regie von Dokumentarfilmen * 2006 Veröffentlichung (mit J. Herrmann): „Andreas Baader – Das Leben eines Staatsfeindes“ bei dtv. * Lebt in Kassel und Berlin


FILMOGRAFIE


- **Der Austausch – Die vergessene Entführung des Peter Lorenz**
(2000, ARD, 45 Min., Nominierung Adolf-Grimme-Preis 2001)
- **Unschuldig – Schuldig? Die Geschichte des Peter Pompetzki**
(2001, ARD, 45 Min., Nominierung Deutschen Fernsehpreis 2001)
- **Andreas Baader – Der Staatsfeind**
(2002, ARD, 45 Min., Nominierung Adolf-Grimme-Preis 2003, Deutscher Fernsehpreis 2003 für die Beste Dokumentation)
- **Weltmarktführer – Die Geschichte des Tan Siemann**
(2004, ZDF, Das kleine Fernsehspiel, 94 Min., Nominierung Discovery Channel Award 2004, Nominierung Phoenix-Preis 2004, Herbert Quandt Preis 2005, 3. Preis Forum Mittelstand, Adolf-Grimme-Preis 2006, Nominierung Deutscher Fernsehpreis Beste Dokumentation 2006, im Verleih von Realfictionfilme)
- **Gestatten, Bestatter – Der Insolvenzverwalter Fritz Westhelle**
(2005, WDR/ARD, 48 Min., 2. Preis Forum Mittelstand)
- **Lawine – Leben und Sterben des Werner Koenig**
(2007, WDR, die story, 45/52 Min., Nominierung BMW Group Preis, Hessischer Filmpreis 2008)

STAB

HENNERS TRAUM – Das größte Tourismusprojekt Europas
mit Henner Sattler, Tom Krause, Bernd Köhling, Nicolas Tommasini, Astrid Bohne,
Cornelius Obier, Michael Kranich, Roland Koch, Martin Becker u. a.

Buch und Regie **KLAUS STERN**
Montage **FRIEDERIKE ANDERS**
Kamera **HARALD SCHMUCK**
2. Kamera **STEFAN PAPE**
GERHARD MÜSCH
Ton **CHRISTIAN LANG**
SEBASTIAN SCHMIDT
Regieassistent **BASTIAN LUDWIG**
Transkription **JAN ZELLER**
Musik **MICHAEL KADELBACH**
Tonmischung **ERIK MISCHIJEW**
Farbkorrektur **MATTHIAS BEHRENS**
Produzent **KLAUS STERN**
Redaktion **CHRISTIAN CLOOS**
Das kleine Fernsehspiel

Eine Produktion von 

in Koproduktion mit 

Gefördert mit den Mitteln der Hessischen Filmförderung

© ZDF/sternfilm 2008

WWW.HENNERS-TRAUM.DE

Verleih sternfilm mit Realfiction Filmverleih
Goethestraße 32, 34119 Kassel
T. 0561 18429 oder 0178 561 24 59
klausstern@gmx.de

Kontakt Realfiction Filmverleih
Juliane Treut
Hansaring 98
50670 Köln
T. 0221 95 222 11